

Familie der Ehemaligen trifft sich

Absolvententreffen in Festhalle

VON THOMAS SACHS

Einen Bogen von fast 60 Jahren galt es am Dienstagabend in der Festhalle zu spannen. Diese Zeitspanne lag zwischen dem ältesten und dem jüngsten Besucher des traditionellen Absolvententreffens des Diesterweg-Gymnasiums.

Rund 500 ehemalige Schüler aus 60 Jahrgängen, die im Schulgebäude an der Diesterwegstraße seit 1946 entweder die Oberschule, die Erweiterte Oberschule oder das Gymnasium besucht hatten, kamen in der Festhalle zusammen. Matthias Oertel, Mitglied der 15-köpfigen Gruppe, die das Treffen organisiert hatte, meinte: „Trotz des Altersunterschiedes sind wir wie eine große Familie, wenn wir nach langer Zeit unsere ehemaligen Klassenkameraden wiedersehen.“ Entsprechend viel gab es zu erzählen.

Iris Eckert, Schulabgängerin des Jahrgangs 1981, unterhielt sich zum Beispiel mit ihrem ehemaligen Mitschüler Andre Hübner. „Wir hatten uns seit Jahren nicht mehr gesehen“, berichtete sie. Auch sechs Absolventen des Jahrgangs 1998 freuten sich über ihr Wiedersehen. Sie trugen allesamt dunkel getönte Sonnenbrillen. „Dieses Markenzeichen hatten wir schon während der Schulzeit“, erklärte Lutz Merbold, einer der Brillenträger, lachend.

Große Tafeln im Eingangsbe- reich wiesen am Dienstag erneut auf die im letzten Jahr gestartete Absolventendatenbank hin. „Inzwischen haben sich etwa 650 Ehemalige eingetragen“, berichtete Mitorganisatorin Petra Gruschwitz über den Zwischenstand. Rund 7000 Absolventen könnten sich weiterhin unter www.diesterweg.net anmelden.

Seit 2000 findet das Diesterweg- Absolvententreffen jeweils am Tag nach Weihnachten statt. Das nächste Mal kommen die Ehemaligen am 27. Dezember 2007 zusammen. „Im nächsten Jahr fällt das Treffen aus, weil dann die Festhalle umgebaut wird“, informierte Matthias Oertel.